

Liebe Wintersportler*innen!

Nachdem die Saison 2019/2020 schon verfrüht durch Corona abgebrochen wurde – wie im vorigen Infoheft 2020 beschreiben, freuten wir uns umso mehr auf einen guten und sicheren Start in die Saison 2020/2021.

Voller Energie und Motivation begannen die Athleten bereits in Oktober mit einem neuen und kräftigen Trainerteam



den Saisonstart auf den umliegenden Gletschern. Aber bereits nach den ersten Wochen wurden das Training Corona bedingt abgebrochen.

Ab Mitte Dezember 2020 wurde für die Athleten*innen der VSS und GP das Ski-Training unter Einhaltung strenger Auflagen wieder aufgenommen. Die Rennen der VSS-Gruppe allerdings wurden abgesagt, sodass es im vorigen Winter zu keinen VSS-Rennen und somit auch zu keinem Vergleich mit anderen Vereinen gekommen ist; die GP-Athleten durften einige nationale Rennen bestreiten.

Der Verein musste während der vergangenen Wintersaison immer wieder bürokratische und organisatorische Hindernisse überwinden. Die wenigen offenen Aufstiegsanlagen und Trainingspisten mussten für jedes Training mit immer wieder ändernden erforderlichen Unterlagen und Dokumenten reserviert werden. Voraussetzung überhaupt waren folgende persönliche Unterlagen eines jeden Athleten: FISI-Tessierierung, ärztliches Zeugnis, Mitglied eines Skiclubs.

Die Trainingstage im Dezember 2020 und Januar 2021 verliefen dann einigermaßen regelmäßig. Anfang Februar 2021 gab es erneut einen Lockdown: Für alle Athleten*innen ab dem Jahrgang 2009 und jünger wurde das Training untersagt, die älteren Jahrgänge durften weitertrainieren, allerdings wurde die Anzahl der Rennen für diese Kategorien (nur GP) stark reduziert. Ab dem 03. März 2021 durfte das



Training wieder für alle aufgenommen werden, allerdings unter der Voraussetzung eines negativen Corona-Tests, welcher eine Gültigkeit von 72 Stunden hatte, bzw. nicht älter als 3 Tage war. Dies bedeutete für den Skiclub Welschnofen, dass sich alle – Athleten*innen und Trainer – zweimal pro Woche testen lassen mussten. Da die sogenannten Nasenflügeltests, welche dann später auch in den Schulen angewendet wurden, zu

diesem Zeitpunkt noch nicht zugelassen waren, mussten die üblichen Schnelltests organisiert und angekauft und unter Beisein von qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Am 14. März 2021 fand dann für unsere VSS- und GP-Kinder ein internes Vergleichsrennen statt, an dem sich unsere 15 kleinen und großen Athleten*innen messen konnten.





Ab dem 31. März 2021 wurden die sogenannten Nasenflügeltest anerkannt, welche für Kinder und Erwachsene angenehmer waren. Zweimal wöchentlich wurden diese in den Schulen vorgenommen und diese Tests waren bis Saisonende am 04. April 2021 für die Trainingseinheiten der Athleten*innen gültig.

Die Grand Prix (GP) Athleten*innen trainierten wiederum mit der Trainingsgemeinschaft Eggental. 4 bis 5 Trainingseinheiten wurden wöchentlich abgehalten. Trainer Hugo Palma bereitete die Athleten*innen auf einige coronabedingt wenige Rennen vor.

Unser Junior Athlet Leon Kaufmann trainierte mit der GSA Grole und konnte sich in dieser Saison auf unter 100 FIS-Punkte verbessern. Zu Saisonende schaffte er dann mit guter Punktezahl die Skilehrerausscheidung.

Wir gratulieren weiteres unseren zwei jungen Athleten Aron Lunger und Valentin Stofner, welche die Ausbildung zum Ski-Trainer erfolgreich abgeschlossen haben.

Auch die Master-Sportler (über 40jährige) der Sektion Ski waren in der vergangenen Wintersaison aktiv. Nachdem die Herbstvorbereitungen auf den Gletschern coronabedingt ausgefallen sind konnte dann ab Winterbeginn zuerst auf der Pra di Tori Piste (nach dem Snowboardweltcup) und dann auf der Frommer-Piste auf den hervorragend präparierten Pisten optimal trainiert werden. Hier gilt dem Team von Carezza Ski ein großer Dank.

Die Mitglieder des ASV-Welschnofen Ski trainieren in zwei verschiedenen Master-Trainingsgruppen mit der Trainerin Cinzia Valt/Dejori und dem Trainer Ernst Eschgfäller. In beiden Gruppen nehmen zusätzlich zu den Athleten des ASV Welschnofen auch Fahrer anderer Vereine teil. Die Gruppen trainierten bei Saisonbeginn immer an den Wochenenden, dann täglich während der Weihnachtsfeiertage und anschließend bis Saisonende einmal in der Woche, wobei alle Kosten von den Teilnehmern selbst bestritten werden.

Von Anfang Jänner bis Mitte April wurden verschiedene Südtirolcup- und Italiencuprennen bestritten, wobei





sehr gute Ergebnisse erzielt worden sind. Höhepunkt der Saison waren die **Ski-Master-Weltmeisterschaften** in Cortina, wo folgende Athleten des ASV-Welschnofen teilnahmen: Daniel Geppert, Fridl Raffener, Gerhard Rohrer, Markus Dejori, Flavio Moccia, Cinzia Valt.

Dabei konnten in den verschiedenen Kategorien insgesamt **2 Gold- und 2 Bronzemedailien** sowie weiter gute Platzierungen erzielt werden.

Coronabedingt wurde auch der Ankauf der neuen Skiclub-Windjacken und -hosen um ein Jahr verschoben; dieser war ursprünglich für die abgelaufene Saison 2020/21 geplant, wurde dann aber auf die kommende Wintersaison 2021/22 verschoben. Am 12. April 2021 klappte es dann endlich mit der Anprobe und dem Ankauf der neuen Ausrüstung.





Für die nächsten 3 Jahre werden unsere Athleten*innen mit der Marke CMP auf Windjacken, -hosen und Gilets zu sehen sein.

Mit Juni 2021 begann dann auch das Trockentraining für unsere Skiathleten*innen. Dieses wurde heuer an 3 Wochentagen absolviert. Betreut wurde das abwechslungsreiche Training im Sommer von Alissa Abfalterer und Irina Plank. Die Kinder hatten nicht nur großen Spaß, sondern wurden auch richtig konditionell gefordert.



Seit Frühjahr 2021 ist nun auch die neue Home Page des Sportvereins Welschnofen unter **„www.asv-welschnofen.it“** ins Netz gestellt worden. Alle Beiträge, Ergebnisse, Fotos und News des Skiclubs werden nun hier unter der Sektion Ski veröffentlicht.

Am 01. Juni 2021 beteiligte sich auch der Skiclub an der Aktion der Gemeinde Welschnofen „Wanderwege werden schön gemacht“. Nachdem wir den Müll an den Wanderwegen rund um den Schwarzsee gesammelt hatten, ließen wir den Tag bei einer kleinen Grillfeier bei Melanie und Stefan Plank ausklingen.





Voller Zuversicht blicken wir auf die kommende Wintersaison mit der großen Hoffnung, wiederum Skirennen bestreiten zu dürfen und uns mit anderen Vereinen messen zu können.

Abschließend möchten wir uns ganz besonders bei unseren Betreuern Aron Lunger, Valentin Stofner, Hansi Kafmann, Matthias Zelger unter der Gesamtleitung von Arnold Lunger bedanken.

Einen großen Dank auch unseren langjährigen und treuen Hauptsponsoren: **Carezza Dolomites, Getränke Holzknecht, Raiffeisenkasse Schlern Rosengarten**, sowie **Pichler Stahlbau und Fassaden**, und natürlich auch unseren neuen Sponsoren **Alpentouristik**,

Holz Pichler, Hotel Dosses (Tiers), **Sport Laurin** und **Wiedenhofer Hydrauliker**.

Ein besonderer Dank auch an die Carezza Dolomites, die uns die Aufstiegsanlagen bereitgestellt und hervorragende Trainingsbedingungen auch in dieser schwierigen Situation geschaffen haben. Wir bedanken uns auch bei der Volks- und Mittelschule Welschnofen für die gute Zusammenarbeit in puncto Nasenflügeltests.

Zuletzt ein spezieller und aufrichtiger Dank an alle unsere Athleten*innen, welche sich in dieser außerordentlichen Corona-Saison wirklich vorbildlich an alle vorgeschriebenen Maßnahmen (Maske, ...) gehalten haben und mit sehr viel Fleiß und Freude die Trainings bestritten haben.

Es bedankt sich der Ausschuss des ASV Welschnofen Sektion Ski:

Andreas Kircher (Präsident),
Florian Mahlknecht,
Melanie Liegl Plank,
Roland Dejori,
Sonja Stofner
Arnold Lunger

